



JÄRBO

92701



Järtecken – Fäustlinge mit doppeltem Bündchen

Ein Vorzeichen ist ein Vorbote für etwas, das passieren wird. Nach dem Volksglauben kann eine solche Warnung Hinweise auf die Zukunft liefern. Die Fäustlinge Järtecken sind mit "Trollkreuzen" geschmückt ? ein Symbol, welches auf Objekten oder über Türen und Fenstern eingeritzt wurde, um zu verhindern, dass Trolle und böse Mächte eindringen und Menschen oder Eigentum beschädigen. Diese Fäustlinge von Designerin Maja sollen während der dunklen Jahreszeit schützen und wärmen.

GARN Tencel Raggi (75 % Wolle, 25 % Tencel. Ca 100 g = 266 m)

GARNALTERNATIVE

Mellanraggi (75 % Wolle, 25 % Polyamid. Ca 100 g = 260 m)

Astrid (100% Wolle "superwash". Ca 50 g = 125 m)

Lady (100 % Akryl. Ca 50 g = 125 m)

MASCHENPROBE Ca 28 M x 34 R mit Nd 3 mm = 10 x 10 cm

FÄUSTLINGE UMFANG Ca 14-20 cm (dehnbar)

FÄUSTLINGE LÄNGE Ca 24 cm

GARNVERBRAUCH

GF: Ca 80 g (Fb 25001, Light Grey)

MF: Ca 20 g (Fb 25002, Ash Grey)

NADELSPIEL 3 mm

SCHWIERIGKEITSGRAD **

ERLÄUTERUNGEN

Die Fäustlinge sind besonders dehnbar, damit sie bequem an der Hand sitzt.

Unsichtbare Zunahme aus der Masche darunter (1 Masche rechts gehoben zunehmen - 1 M re geh zun): Mit der rechten Nadel in das Maschenglied unter der folgenden Masche auf der linken Nadel einstechen. Die Schlinge hochholen und auf die linke Nadel setzen. Eine Masche aus der neuen Schlinge durch das vordere Maschenglied stricken. Danach die ursprüngliche Masche auf der Nadel stricken.

Lettischer Zopf:

Runde 1: *1 re M mit MF, 1 re M mit GF*. Von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Runde 2: *1 li M mit MF, 1 li M mit GF*. Von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen. HINWEIS! Beide Fäden während des Strickens vor der Arbeit halten. Bei jedem Farbwechsel soll der Faden unter dem Faden geholt werden, mit dem gerade gestrickt wurde.

Runde 3: *1 li M mit MF, 1 li M mit GF*. Von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen. HINWEIS! Beide Fäden während des Strickens vor der Arbeit halten. Bei jedem Farbwechsel soll der Faden über dem Faden geholt werden, mit dem gerade gestrickt wurde.

Tipp! 200 g Garn reichen für zwei Paar Fäustlinge, wenn die Farben für das zweite Paar getauscht werden.

RECHTER FÄUSTLING

BÜNDCHEN - gemusterter Teil

Mit MF: 60 M anschlagen und gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen. In Runden stricken.

Einen lettischen Zopf laut vorheriger Erläuterung stricken.

Mit GF: 2 Runden rechte Maschen stricken.

Glatt rechts und das Muster laut Diagramm stricken (= alle Maschen rechts in Runden stricken), also Masche 1-12, 5 Mal pro Runde von Diagrammreihe 1-11. (Das Diagramm von rechts nach links lesen.)

Mit GF: 2 Runden rechte Maschen stricken.

Einen weiteren lettischen Zopf stricken.

Mit MF: 1 Runde rechte Maschen stricken.

Nun ist der gemusterte Teil des Bündchens fertig - es ist an der Zeit, das Rippenmuster zu stricken.

BÜNDCHEN - Rippenmuster

Die Innenseite der Arbeit nach außen drehen.

Mit GF: 1 Runde rechte Maschen stricken, aber nach links (= entgegengesetzte Richtung wie bisher gestrickt wurde). Weiter in Runden und in die neue Richtung stricken:

Abnahmerunde: *2 M re zus, 3 re M*, von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen = 48 M.

Das Rippenmuster wie folgt stricken: 1 re M, *2 li M, 2 re M*, von *-* wiederholen, bis 3 M in der Runde verbleiben, 2 li M, 1 re M - bis das Bündchen 5 cm misst.

Nun ist das gesamte Bündchen fertig!

HAND

Weiter im Rippenmuster auf der Oberseite der Hand und glatt rechts auf der Innenseite der Hand wie folgt stricken:

Oberseite: 1 re M, *2 li M, 2 re M*, von *-* insgesamt 5 Mal wiederholen, 2 li M, 1 re M.

Unterseite: rechte Maschen.

Insgesamt 12 Runden auf die beschriebene Weise stricken, bevor der Daumenkeil gestrickt wird.

Daumenkeil - rechter Fäustling:

In der 3. und 5. Masche auf Nadel 3 (die 27. und 29. M der Runde) Zunahmen stricken. Dabei die Zunahmetechnik "Unsichtbare Zunahme aus der Masche darunter" (siehe Erläuterungen) verwenden.

In jeder zweiten Runde zunehmen, bis der Daumenkeil aus 17 M besteht - mit der Zeit wächst die Maschenanzahl zwischen den Zunahmen folgendermaßen: 3-5-7-9-11-13. Dann die Maschen des Daumenkeils auf einen Maschenhalter fädeln.

Weiter im Rippenmuster auf der Oberseite und glatt rechts auf der Unterseite stricken und 3 neue Maschen beim Daumen anschlagen = 48 M.

Auf diese Weise für 9 cm stricken.

Abnahmerunde 1: 1 re M, *2 M li zus, 2 re M*, von *-* insgesamt 5 Mal wiederholen, 2 M li zus, 1 re M, 1 re M, *1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gerade gestrickte M heben, 2 re M*, von *-* 3 Mal wiederholen, *2 M re zus, 2 re M*, von*-* 2 Mal wiederholen, 2 M re zus, 1 re M = 36 M.

3 Runden mit rechten Maschen über rechten Maschen und linken Maschen über linken Maschen stricken.

Abnahmerunde 2: *1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gerade gestrickte M heben, 1 re M*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *2 M re zus, 1 re M*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gerade gestrickte M heben, 1 re M*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *2 M re zus, 1 re M*, von*-* insgesamt 3 Mal wiederholen = 24 M.

3 Runden rechte Maschen stricken.

Abnahmerunde 3: *1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gerade gestrickte M heben*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *2 M re zus*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gerade gestrickte M heben*, von *-* insgesamt 3 Mal wiederholen, *2 M re zus*, von*-* insgesamt 3 Mal wiederholen = 12 M.

1 Runde rechte Maschen stricken.

Den Faden abschneiden. Durch die verbleibenden Maschen fädeln und alle Fäden vernähen.

DAUMEN

Die 17 stillgelegten Maschen auf die Nadeln nehmen, 3 neue Maschen aus den 3 vorher neu angeschlagenen Maschen beim Daumen aufnehmen und diese 20 M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen. Glatt rechts stricken, bis der Daumen 5,5 cm misst oder die gewünschte Länge hat.

Abnahmerunde 1: 2 M re zus, über die gesamte Runde = 10 M.

1 Runde rechte Maschen stricken.

Abnahmerunde 2: 2 M re zus, über die gesamte Runde = 5 M.

Den Faden abschneiden. Durch die verbleibenden Maschen fädeln und vernähen.

LINKER FÄUSTLING

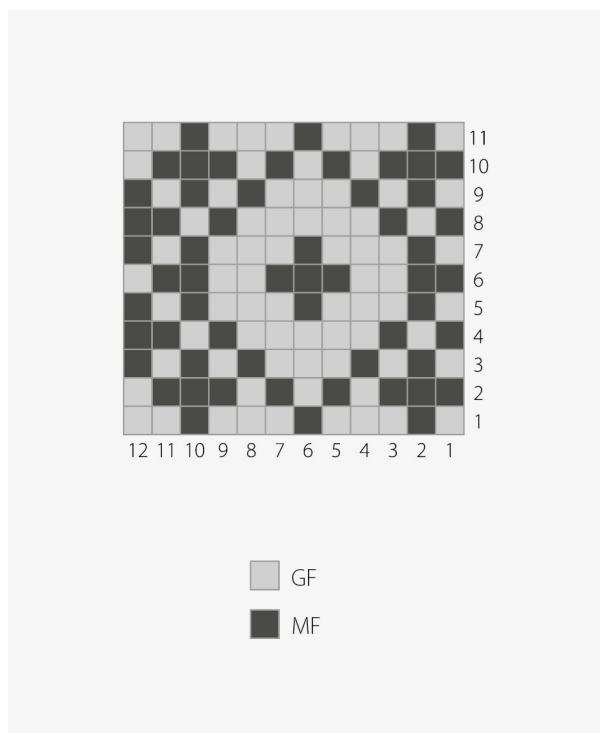
Wie den rechten Fäustling stricken, aber den Daumenkeil wie in der folgenden Anleitung. Außerdem das Diagramm von links nach rechts lesen statt von rechts nach links.

Daumenkeil - linker Fäustling:

In der 3. und 5. Maschen vom Ende der Nadel 4 gerechnet (die 44. und 46. M der Runde) Zunahmen stricken. Dabei die Zunahmetechnik "Unsichtbare Zunahme aus der Masche darunter" (siehe Erläuterungen) verwenden.

In jeder zweiten Runde zunehmen, bis der Daumenkeil aus 17 M besteht- mit der Zeit wächst die Maschenanzahl zwischen den Zunahmen folgendermaßen: 3-5-7-9-11-13.

Dann die Maschen des Daumenkeils auf einen Maschenhalter fädeln.



Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen